



STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Neue Kita am Wasserturm
wächst in die Höhe

Seite 8

Esche-Museum mit neuer
Sonderausstellung

ab Seite 11

Lions-Club und Stadt bauen
Kletterwald in Wolkenburg

Seite 14

Wieder Faschingsspaß im Jahnhaus



Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause konnte der TV Oberfrohna in diesem Jahr endlich wieder zum traditionellen „Jahnhaus-Fasching“ mit Kinderfasching (siehe Fotos) und Rosenmontagsparty einladen. Mit viel Organisationstalent wurden beide Veranstaltungen in monatelanger Vorarbeit von den Vereinsmitgliedern

auf die Beine gestellt. Zudem musste die gesamte Sportstätte mehrere Tage lang zur Party-Location umgebaut und danach natürlich auch wieder ausgeräumt und gereinigt werden. Dabei packten etwa 150 Mitglieder und Helfer gerne mit an und wurden durch zahlreiche Besucher für ihre Mühen belohnt. So war die Rosen-

montags-Veranstaltung mit etwa 800 Gästen ausverkauft. Für gute Stimmung sorgte das bunte Kinderprogramm am Sonntagnachmittag und natürlich die zahlreichen Live-Acts - unter anderem mit „Ingo ohne Flamingo“ und den Hartmannsdorfer Schalmeien“ am Abend des Rosenmontags.

(Fotos: Klaus Scholz)



BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:

Ortsvorsteher Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 7. März 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr
Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen
Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423

Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung

Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch
von 15:30 bis 17:00 Uhr
Termine unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 4. März 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 17:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Neue Sonderausstellung ab 17. März: Hellmuth Vogel und die Arbeiten seiner Schülerinnen und Schüler

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 13:00 - 16:00 Uhr
Winterschließzeit noch bis 23. März

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
derzeit Winterpause bis Ostern

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft

RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sitzungstermine****Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 13. März 2023, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 14. März 2023, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 21. März 2023, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet am **Donnerstag, dem 16. März 2023, um 17:30 Uhr**, im Be-

ratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleissenbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlisdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Der Fachbereich Ordnungsangelegenheiten informiert:**Feuerwerk ist nicht nur an Silvester beliebt – aber was ist erlaubt?**

Mit einem übrig gebliebenen Feuerwerk im Laufe des Jahres zum Geburtstag oder zur Hochzeit die Gäste überraschen? Ist das in Deutschland erlaubt? Und wofür benötigt man eine Genehmigung?

In Deutschland sind Dinge wie der Verkauf und der Gebrauch von Feuerwerkskörpern im Sprengstoffgesetz (SprengG) und in der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) geregelt.

Wann darf ohne Genehmigung ein Feuerwerk gezündet werden?

Ohne Genehmigung darf nur vom 31. Dezember, 0 Uhr bis zum 1. Januar um 24 Uhr geblörrt werden. Wer außerhalb dieser 48 Stunden ein Feuerwerk zünden möchte, bedarf einer Genehmigung seitens des Ordnungsamtes. Andernfalls drohen Bußgelder von bis zu 50.000 EUR.

Eine Ausnahme stellt das sogenannte Kinder- bzw. Jugendfeuerwerk (Kategorie F1) dar. Dies sind beispielsweise Wunderkerzen, Springteufel oder Knallerbsen. Dieses Feuerwerk kann

weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,
09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

das ganze Jahr über gekauft und genutzt werden – und zwar ab einem Alter von zwölf Jahren.

Feuerwerk zu einem besonderen Anlass – Genehmigung erforderlich!

Eine Genehmigung des Ordnungsamtes benötigt man beim Gebrauch eines sogenannten Kleinf Feuerwerkes der Kategorie F2 aus Anlass einer besonderen Feierlichkeit. Dieses Kleinf Feuerwerk umfasst beispielsweise Knaller, Raketen, Vulkane oder auch Batteriefeuerwerk.

Um diese Genehmigung zu erhalten muss man volljährig sein und bei der Antragstellung das Einverständnis des Grundstückseigentümers nachweisen können. Auch ist der begründete Anlass (z.B. runder Geburtstag, Hochzeit oder Jubiläum) anzugeben. Grundsätzlich ist es gemäß § 23 Abs. 1 der 1. SprengV verboten, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen (z.B. Reet- und Fachwerkhäusern) ein Feuerwerk abzubrennen. Ein Antrag würde hier abgelehnt werden.

Mittel- und Großfeuerwerke durch einen Fachmann?

Die Feuerwerke der Kategorien F3 und F4 (Mittel- und Groß-

feuerwerke) dürfen nur von sachkundigen Personen mit einem Erlaubnis- und Befähigungsschein abgebrannt werden. Der Profi kümmert sich um die entsprechende Anmeldung und weiß, was dabei zu tun ist.

Antragstellung beim Ordnungsamt

Zur Antragstellung steht ein entsprechendes Formular auf der städtischen Homepage unter www.limbach-oberfrohn.de zur Verfügung. Zu beachten ist dabei zwingend eine Antragsfrist von **vier** Wochen vor dem geplanten Ereignis. Grundlage für diese Ausnahmegenehmigung bildet dabei § 24 der 1. SprengV. Für die Bearbeitung wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,00 EUR erhoben.

Weitere Hinweise

Ist das Feuerwerk genehmigt, sollten Anwohner und Nachbarn rechtzeitig über das geplante Feuerwerk informiert werden. Ab einer Waldbrandwarnstufe 3 darf kein Feuerwerk (auch wenn eine Genehmigung vorliegt) entzündet werden. Die Pflicht zur Information über die Waldbrandwarnstufen obliegt dabei dem Antragsteller und ist tagaktuell auf den jeweiligen Seiten im Internet zu finden.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Bräunsdorfer Straße zwischen Am Birkenhain und der Hausnummer 20	voraussichtlich bis Ende April	Vollsperrung Wintersicherung	Verlegung Trinkwasser- hauptleitung mit Hausanschlüssen
Oberer Gutsweg zwischen Rußdorfer Straße und Zufahrt Hotel	voraussichtlich bis Ende Mai	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung
Hohensteiner Straße zwischen Pleißaer Straße und Pleißbachstraße	voraussichtlich bis Ende Juli	Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Erneuerung Gashauptlei- tung mit Hausanschlüssen
OT Kaufungen, Dorfstraße S 249 zwischen den Einmündungen Birken und Am Hang	voraussichtlich bis Ende Juni	Vollsperrung	Neubau Brückenbauwerke Birken und Am Hang
OT Pleiße, Wüstenbrander Straße zwischen HG 12 und 13	voraussichtlich Ende Februar bis Mitte März	Vollsperrung	Rohrnetzerneuerung Trink- wasser
OT Pleiße, Feldsteig	voraussichtlich Ende Februar bis Ende 2023	Vollsperrung	grundhafter Straßenbau

Friedensrichter gesucht

Die Stadt Limbach-Oberfrohn sucht für ihr Stadtgebiet

eine **Friedensrichterin** oder einen **Friedensrichter**
sowie
eine **Stellvertreterin** oder einen **Stellvertreter**.

Dieses Ehrenamt kann grundsätzlich jeder interessierte Einwohner übernehmen, ausgeschlossen sind jedoch Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte sowie Polizei- und Justizbedienstete. Sie sollten mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre

vom Stadtrat gewählt und kann auch wiedergewählt werden. Die Stadt kann von den Bewerbern eine schriftliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vorliegen, verlangen.

Die Aufgabe der Friedensrichter besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Die Stellen müssen zum 21. Juli 2023 neu besetzt werden. Wer im Stadtgebiet wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich bis zum **31. März 2023** zu bewerben.

Anschrift:
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Fachbereich Zentrale Dienste
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna

E-Mail: wahlen@limbach-oberfrohna.de
(Anhänge bitte ausschließlich im PDF-Format)

Die Informationen zur Datenverarbeitung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie auf <https://www.limbach-oberfrohna.de/de/informationen.html> unter „Rechtsangelegenheiten“.
Nähere Auskünfte über das Amt erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 03722/78-242.

Corona-Schnelltests in L.-O.

Nur Antigen-Schnelltests

Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Sonntag: 9 bis 11 Uhr
mehr Infos: www.fzlo.de/testzentrum/

ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32
Montag bis Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:
..... 13 bis 15 Uhr
mehr Infos: www.arub-testzentrum.de

Hörakustik Dietz GmbH

Lindenaustraße 1
Montag bis Freitag: .. 8 bis 12:30 Uhr
..... und 13:30 bis 18 Uhr
Mittwoch: 8 bis 12:30 Uhr
mehr Infos: www.hoerakustikdietz.com

Testzentrum „Pflegeheim Am Wasserturm“

Heinrich-Mauersberger-Ring 23 (direkt im Eingangsbereich)

täglich 9 bis 17 Uhr

ausschließlich kostenlose Schnelltests (bspw. für Besuche in Krankenhäusern, Pflegeheimen, zum Freitesten usw.)

Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

MED-SGS UG

Hechinger Straße 1
Montag bis Freitag: 6 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 15 Uhr
Sonntag: 15 bis 19 Uhr
Feiertag: 8 bis 13 Uhr
mehr Infos: www.med-sgs.de

Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,
Terminvergabe unter 03722/92072
Montag bis Freitag 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
oder beim Haus- bzw. Kinderarzt

Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!

Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung im Altkreis Chemnitzer Land und der kreisfreien Stadt Chemnitz

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. ist seit dem Jahr 2007 als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne in NATURA 2000-Gebieten.

Unser Beratungsangebot umfasst

- Information der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb bzw. sowie der Fördermöglichkeiten
- konkrete schlagbezogene Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) vor der Beantragung
- Einzelflächenbezogene fachliche Begleitung während des Verpflichtungszeitraumes der Richtlinien Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AuK/2023) sowie Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)

Wir informieren die Landwirte gezielt über die Inhalte, Ziele und Änderungen gegenwärtig bekannter Fördermöglichkeiten.

Mit Start der neuen Förderperiode liegt dabei ein besonderes Augenmerk auf den Grünlandflächen, die für die Maßnahmen

„Ergebnisorientierte Honorierung“ (ÖR 5 bzw. GL 1a und GL 1b) vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Begehung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2023 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Fragen zur Mahdhäufigkeit oder Düngung, zur Beweidung, zur Neuanlage oder Pflege einer Hecke, aber auch spezielle Biotoppflege- bzw. Artenschutzmaßnahmen werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch des Landnutzers werden die Maßnahmen gerne auch konkret flächenbezogen präzisiert und mit möglichen Fördermaßnahmen unteretzt.

Für Betriebe, die bereits Flächen in Grünland- bzw. Ackermaßnahmen beantragt haben, bieten wir eine Maßnahmebegleitung an. Diese umfasst eine Flächenbegehung und die Einschätzung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit den naturschutzfachlichen Zielstellungen übereinstimmt. Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschafter und Eigentümer keine Kosten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 03733/59677-0 oder informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungsangebot. Zusätzliche Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter:

weiter auf Seite 6

<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

Unsere Kontaktdaten:

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.
Am Sportplatz 14
09456 Mildenau
Tel.: 03733/596770
E-Mail: info@lpvme.de



Mehr über unsere Arbeit:
www.lpvme.de oder
facebook.com/LPVME
instagram.com/lpv_me

Im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/ 2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Firmen aus Limbach-Oberfrohna bieten noch freie Ausbildungsstellen in folgenden Berufen:

Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Fleischer | Hotelmitarbeiter Rezeption und Service | Industrielackierer | KFZ-Mechatroniker | Koch | KosmetikerIn | Fachkraft für Inklusion (Sonderpädagogik) | Fachkraft Lagerlogistik Online-shops | Industrielackierer | Marketing Manager | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Montierer | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | NageldesignerIn | Physiotherapeut | Serviceassistent Autohaus | Tischler | Trockenbaumonteur | Staplerfahrer | Verkäufer Bäckerei | Zerspanungsmechaniker CNC und/oder konventionell |
(alle Berufe m/w/d)

Du brauchst Unterstützung bei der Ausbildungssuche? – BERUFSBERATUNG

0375/314 1848 oder
Zwickau.Berufsberatung@Arbeitsagentur.de

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?
Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich.
Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?
Rufen Sie an unter 0800/4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, über unsere Jobsuche.
Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Der Verwaltungsausschuss im Januar

Am 24. Januar trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr. Neben den formellen Dingen gab es nur einen Tagesordnungspunkt, der aber durchaus erfreulich war: Die **Annahme von Geld-**

spenden für den Amerika-Tierpark in Höhe von 500 Euro. Hier gab es keine Einwände und einhellige Zustimmung. Im Punkt Informationen und **Anfragen** berichtete Stadträtin Gabriele Hilbig über ein Grundstück an der Waldenburger Straße, von dem unter Umständen eine Gefahr für die Umwelt ausgehen könnte. Hier sicherte Oberbürgermeister Gerd Härtig eine Weiterleitung an das zuständige Landratsamt zu. Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Stadtratssitzung im Februar

Da im Januar keine Sitzung stattgefunden hatte, trafen sich die Stadträtinnen und Stadträte am 6. Februar zum ersten Mal im neuen Jahr im Saal des Esche-Museums. Oberbürgermeister Gerd Härtig begrüßte alle Anwesenden, eröffnete das Gremium und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Wie immer zu Beginn einer Stadtratssitzung bestand für **Einwohner** der Stadt die Möglichkeit, ihre Fragen an die Stadtverwaltung zu stellen. Das nutzte diesmal ein Bürger aus dem Ortsteil Kaufungen, der Kritik am derzeit zu überarbeitenden Brandschutzbedarfsplan äußerte und einige Fragen dazu stellte. Gerd Härtig informierte hier, dass alle Ortsfeuerwehren in die Überarbeitung eingebunden seien und über diesen noch im Februar in den Ortschaftsräten informiert würde, bevor er im Technischen Ausschuss vorberaten und im Stadtrat beschlossen werde. Er betonte zudem: „Wir müssen gedanklich trennen, dass es im Brandschutzbedarfsplan ausschließlich um die kommunale Pflichtaufgabe der Herstellung der Einsatzbereitschaft geht

und nicht um den kulturellen Aspekt, bei dem die Wehren und ihre Vereine ohne Frage eine große Rolle spielen“. Die folgenden sieben Punkte auf der Tagesordnung drehten sich um eine **personelle Änderung im Gremium**. Nach dem Ausscheiden von Iris Raether-Lordieck wurde Andreas Gast als neues Mitglied verpflichtet und anschließend mussten dadurch die Ausschüsse, der Jugendbeirat, die Versammlung des Zweckverbandes Frohnbach und der Aufsichtsrat der Gebäudegesellschaft neu besetzt werden. Hier gab es überall ein einstimmiges Votum. Anschließend beschäftigten sich die Mitglieder des Stadtrates mit der **Veränderung des Geschäftskreises des Bürgermeisters**. Da die Stabsstelle Wirtschaftsförderung durch Digitalisierung erweitert werden und zukünftig zum Bereich des Oberbürgermeisters gehören soll, geht dafür die Finanzverwaltung an den Bürgermeister über. Auch hier gab es einhellige Zustimmung. Beim folgenden Punkt, der **Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates**, gab es einige Diskussionen und

zwei Änderungsanträge aus der CDU-Fraktion, von denen einer abgelehnt und einer angenommen wurde. Anschließend stimmten alle Stadträtinnen und Stadträte der Neufassung zu.

Der **Jahresabschluss 2021 für den Eigenbetrieb Städtische Bäder** und die anschließende Entlastung der Betriebsleitung waren bereits im Verwaltungsausschuss ausführlich vorberaten worden, so dass es keine Fragen gab und auch hier nur grüne Karten als Zeichen für Ja-Stimmen gehoben wurden.

Der sehr formell klingende Tagesordnungspunkt über den **Gewerbesteuerzerlegungsschlüssel** des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung (RZV) beinhaltete nach den Erklärungen von Oberbürgermeister Gerd Härtig für die Stadt etwas sehr Positives: „Das sich der RZV entschieden hat, seine Gewerbesteuer nicht nach Betriebsstätten zu zahlen, sondern nach verkaufter Wassermenge, haben wir als große Kommune das Glück, die meiste Steuer zu bekommen“. Daran hatte natürlich keiner etwas aussetzen und alle Räte gaben ihr positives Votum dafür ab. Anschließend stimmten die Gremienmitglieder dem Vorschlag der Stadt zu, die seit zwei Jahren intensiv vorbereitete **Umsatzsteuer-Umstellung** rückwirkend ab 1. Januar vorzunehmen, obwohl es seitens des Bundes eine Fristverlängerung gäbe. „Wir haben hier viel personelle Kraft hereingesteckt und unter anderem alle Verträge und die Sportstättenrichtlinie angepasst. Das müssten wir nun alles wieder rückgängig machen“, so der Oberbürgermeister. Um das zu vermeiden, musste die Optionserklärung zur Übergangsregelung durch den Stadtrat widerrufen werden.

Für die **Anschaffung von zwei neuen Feuerwehrfahrzeugen** HLF 20 für die Ortsfeuerwehren Limbach und Pleiße gab es bereits einen Beschluss des Stadtrates. Da die Ausschreibung nun aber einen höheren Preis ergeben hatte, mussten zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, was die Räte befürworteten. Auch gegen die anschließend vorgebrachten **Nachträge für die Planungen** des neu entstehenden **Inkalandes im Amerika-Tierpark** und die Planungen zur **Sanierung der Kita „Bärenstark“** an der Heinrichstraße gab es keine Einwände. Stadtrat Marvin Müller dankte der Verwaltung, dass die Anregungen zum Neubau des Dachstuhls aufgenommen wurden. Auf eine Nachfrage von Gabriele Hilbig erläuterte Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, dass derzeit der Innenausbau der Kita laufe. Geplant sei, den Krippen- und Kita-Bereich im Spätsommer fertigzustellen und mit dem Hortbereich dann bis Jahresende die gesamte Maßnahme abzuschließen.

Informationen aus der Verwaltung gab es keine, dafür aber einige **Anfragen** aus den Reihen des Stadtrates. Unter anderem wollte Marvin Müller wissen, ob die Stadt eine Würdigung anlässlich des 175. Geburtstages Fritz von Uhdes am 22. Mai plane. Dieser wurde bekanntlich auf Schloss Wolkenburg geboren. Außerdem bat er um die weitere digitale Ertüchtigung der Gerhart-Hauptmann-Oberschule. Hier antwortete Gerd Härtig, dass es für alle Schulen ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Umsetzung des Digitalpaktes gebe und dabei natürlich auch diese Schule nicht vergessen werde.

Sitzung des Technischen Ausschusses im Februar

Am 14. Februar fand die Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Stellvertretend für den Oberbürgermeister eröffnete Bürgermeister Robert Volkmann die Sitzung. Zunächst verwies er Tagesordnungspunkt 3 – Heizungsenergieerneuerung Rathaus Limbach-Oberfrohna – nochmals zurück zur Bearbeitung in die Verwaltung. Hierzu wird dann in der nächsten Sitzung beraten. Danach widmete sich der Ausschuss den übrigen Sitzungspunkten.

Die Ausschussmitglieder stimmten einhellig der **baulichen Umsetzung des Digitalpaktes in der Pestalozzi-Oberschule** zu. Zunächst soll hier der Ausbau eines WLAN sowie LAN-Netzes im gesamten Gebäude erfolgen. Ebenfalls einstimmig zugestimmt wurde dem Baubeschluss für die **Erweiterung der Museumsräume im Schloss Wolkenburg**. Hier stellte sich im Zuge der Angebotseinholung heraus, dass die tatsächlich zu veranschlagenden Baukosten, abweichend zur ursprünglichen Kostenberechnung, gestiegen sind. Durch den gefassten Beschluss können nun Elektroarbeiten und Malerarbeiten weiterbeauftragt werden. **Eine Anpas-**

sung der Modernisierungsvereinbarung zur pauschalen Förderung von privaten Baumaßnahmen im Stadtumbaugebiet wurde anschließend beschlossen. Denn wie sich gezeigt hat, stehen auch private Bauherren vor derselben Kostenproblematik wie die Stadtverwaltung. Die **Vergabe des Loses Heizung-Lüftung-Sanitär für die Neuerrichtung des Hippodroms** stand als nächstes auf der Tagesordnung. Nach öffentlicher Ausschreibung hat nur eine Firma ein Angebot abgegeben. Nach fachlicher Prüfung wurde das Angebot der Firma Böhme GmbH & Co. KG aus Mühlau den Ausschussmitgliedern zur Annahme empfohlen. Die Auftragssumme liegt bei rund 272.000 Euro. Der **Neubau der Kindertagesstätte Prof.-Willkomm-Straße 16** schreitet voran und der Vergabe von **Los 19 Stahlbau** wurde ebenfalls zugestimmt. Der Auftrag mit einer Summe von rund 96.000 Euro geht an die Firma Haus-technik Schubert GmbH aus Lichtenstein. Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, erläuterte die erfolgte Angebotsprüfung der hierzu erfolgten öffentlichen Ausschreibung. Hintergrund ist auch hier eine erhebliche

Preissteigerung im Vergleich zu den ursprünglichen Berechnungen des beauftragten Architekten gewesen. Im letzten Punkt – **Informationen aus der Stadtverwaltung und Anfragen** – informierten Bürgermeister Volkmann und Thomas Luderer, Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten, zum Sachstand des Brandes auf der Waldenburger Straße am 12. Februar. Die Brandursachenermittlung erfolgt derzeit durch die Polizei. Es waren 58 Kameraden im Einsatz und die Drehleiter aus Hohenstein-Ernstthal wurde zur Unterstützung angefordert. Es gab keine Verletzten, anliegende Wohngebäude wurden vorsorglich evakuiert. Die Eigentümer wurden informiert, ein Gutachten zur Statik wird erstellt. Stadtrat Enrico Fitzner sprach die schlechte Beleuchtungssituation im Schlosspark an und bat um Beachtung im laufenden Planungsprozess für die Schlossparksanierung. Bürgermeister Volkmann nahm den Hinweis dankend auf, verwies jedoch auf die Einhaltung der besonders strengen naturschutzrechtlichen wie auch denkmalrechtlichen Vorgaben für die historische Parkanlage.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Arbeiten an Kita-Neubau gehen voran

Im April letzten Jahres erfolgte der erste Spatenstich für die neue Kindertagesstätte im Wohngebiet Am Wasserturm. Noch vor Weihnachten konnte aufgrund des milden Wetters ein Großteil der Decke für den Kitaneubau mit 140 Plätzen fertig gestellt werden. In den letzten Wochen ruhten die Rohbauarbeiten aufgrund der Witterung und wurden nun wieder aufgenommen. Die Fertigstellung des Rohbaus ist für März vorgesehen, sofern es das Wetter zulässt. Danach soll es mit dem Ausbau der Einrichtung weitergehen. Der Abschluss des Gesamtbauvorhabens ist nach jetzigem Bauablaufplan für Mai 2024 geplant.

Mit diesem Projekt realisiert die Stadtverwaltung erstmals den Neubau einer Kindertagesstätte. Bereits im Juli 2020 wurde der Baubeschluss für den Neubau für 140 Kinder mit neun Integrativplätzen in einer Krippen-Kindergarten-Kombination an der Prof.-Willkomm-Straße gefasst. Im Vorfeld hatte die Stadt im Jahr 2018 einen Architektenwettbewerb ins Leben gerufen, um für die baulich nicht mehr zeitgemäße Einrichtung aus DDR-Zeiten einen Neubau zu entwerfen. Diesen hat das Architekturbüro Bochmann aus Chemnitz für sich entschieden. Insgesamt investiert die Stadt mehr

als 5,9 Millionen Euro in die moderne Kindertagesstätte. Rund 780.000 Euro fließen davon aus Fördermitteln von Bund und Land.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Stadt erhält gute Note für Klimaschutz



Die Stadt Limbach-Oberfrohna ist am 8. Februar zum wiederholten Mal im Rahmen des European Energy Awards (eea) erfolgreich zertifiziert worden.

Die Bewertung durch den externen Auditor hat sehr gute 65,8 Punkte und damit eine erfolgreiche Klimaschutz-Arbeit bestätigt.

Für die nächsten Jahre sind umfangreiche klimapolitische Ziele im Energiepolitischen Arbeitsprogramm bereits beschlossen, die weiterhin abgearbeitet werden.



Das Energieteam der Stadt hat zusammen mit dem Auditor und dem externen eea-Berater im Rahmen des Audits die Klärschlamm-thermochemische Verfahren im Zweckverband Frohnbach besichtigt. Dieses innovative Verfahren ist ein Leuchtturmprojekt im Klimaschutz. (Foto: Schülerpraktikant Till Schmidtke)

Chorprojekt wird neu belebt

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können sich anmelden

Nach dem „Aus“ des Kinder- und Jugendchores des Albert-Schweitzer-Gymnasiums wurde der Wunsch nach einem eigenen Chor nie ganz aufgegeben. Zuletzt gab es im Jahr 2021 einen Versuch, wieder einen Chor in der Stadt zu etablieren, der leider aus organisatorischen Gründen vorerst abgebrochen wurde. Nach vielen Gesprächen und einiger Vorbereitung steht nun ein neues Chorprojekt vor dem Start. Möglich wurde dies nicht zuletzt durch die freundliche Unterstützung der Chemnitzer Manfred-Müller-Stiftung. Für die Proben stehen zunächst die Räumlichkeiten des

städtischen MakersHub für die Kulturhauptstadt C2025 im Esche-Museum auf der Sachsenstraße zur Verfügung. Später sollen die Aktivitäten auch auf den im Bau befindlichen Kulturkeller an der Bachstraße ausgedehnt werden.

Los gehen soll es bereits im März. Dann laden Werner Haas, seines Zeichens Komponist, Chorleiter sowie künstlerischer Leiter des Vereins Küchwaldbühne, und seine Frau Sylvia, die ebenfalls eine gestandene Musikpädagogin ist, alle Interessierten zum Casting ein.

Die Proben finden zunächst einmal wöchentlich statt. Hierfür ist jeweils der Montag in der Zeit zwischen 16:30 und 18 Uhr für Kinder sowie 18 Uhr bis 19:30 Uhr für Jugendliche und junge Erwachsene vorgesehen.



(Foto: privat)

Die ersten Casting-Termine sind am 6., 13. und 20. März geplant.

Ziel ist die Etablierung von zwei gemischten Chören. Einen Kinderchor (Arbeitstitel: Junge Lerchen) für die Altersgruppe zwischen sieben und zwölf Jahren sowie einen Jugend- und Erwachsenenchor für alle darüberliegenden Altersklassen (Arbeitstitel: Limbacher Lerchen). Je nach Zuspruch und Zusammensetzung sind perspektivisch auch andere Aufteilungen denkbar. Denn am Anfang ist folgendes Ziel das Wichtigste: Möglichst viele Bürgerinnen

und Bürger anzusprechen und für diese wundervolle Freizeitbeschäftigung zu begeistern!

An allererster Stelle steht die Freude am gemeinsamen Singen. Neben klassischen Chorliedern sollen natürlich auch moderne Elemente aus Rock und Jazz, sowie Bewegung und Sprache auf dem Programm stehen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gerne singen und mit dabei sein möchten, können sich per Mail über: wernerhaas.privat@yahoo.de direkt und unkompliziert anmelden.

Eisschnelllauf talentiert startet durch

Schon mit vier Jahren startete Benjamin Scherf über das Kindergartenprojekt des Chemnitzer Eislauf Clubs (CEC) „Wir stellen ihr Kind aufs Eis“ seine ersten Versuche auf zwei Kufen. Das erwies sich schnell als eine gute Idee, denn der Sport gefiel ihm. Von 2013 bis 2016 trainierte er in der Hobbygruppe Eiskunstlauf, wechselte dann aber zum Eisschnelllauf und schloss sich dadurch dem Eisschnelllauf Club Chemnitz (ECC) an. Dort entwickelte sich Benjamin erfolgreich

und durch den Wechsel auf das Sportgymnasium Chemnitz konnte er seine Ausbildung weiter vertiefen. In den letzten Jahren nahm er erfolgreich an verschiedenen Jugendwettkämpfen teil. Durch Corona und den Neubau der 400 Meter-Eisschnelllaufbahn fiel die Saison 2020/21 fast völlig aus und Benjamin konnte seinen Stand nur durch intensives Training zu Hause halten. Trotzdem konnte er unter anderem bei den Deutschen Meisterschaften in Erfurt mit der Staffel den



Ein Höhepunkt in dieser Saison war der 29. Internationaler Team Sprint Cup Berlin. Hier konnte Benjamin Scherf einmal Silber über 300 m, dreimal Bronze über 500 m, 1000 m und im Mehrkampf und einmal Gold mit der Staffel erringen. Nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe erreichte „Stadtspiegel“ noch die Nachricht, dass er auch bei den Deutschen Meisterschaften vom 15. bis 19. Februar in Erfurt erfolgreich war. Über 1.500 m konnte er dort in seiner Altersklasse den 4. Platz erringen. Insgesamt ist er, trotz starker Konkurrenz, in der Mehrkampfwertung Siebenter geworden. (Fotos: Lutz Eisold und Sven Mehnert)

2. Platz erringen und den 3. Platz über 500 Meter bei den Thüringischen Meisterschaften. „Meine Ziele sind für diese Saison die erfolgreiche Teilnahme am Deutschland-Cup sowie den Deutschen Meisterschaften. Und irgendwann vielleicht auch einmal beim Weltcup oder Olympia dabei zu sein“, betonte Benjamin Scherf. Dafür trainiert er fleißig an fünf Tagen in der Woche über den Verein. Samstags heißt es dann Radfahren oder anderweitiges Training zu Hause – wenn nicht gerade ein Wettkampf ansteht. Bei allem wird er von seinen Eltern unterstützt, die ihn auch zu Wettkämpfen begleiten. Zeit für andere Hobbys bleibt dabei natürlich nicht, aber mit Vater Jörg gibt es am Wochenende gemeinsame Rennradtouren oder Angelausflüge als Ausgleich zu Schule und Training.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Schüler der Hauptmann-Schule sind „Genial sozial“

Gemeinsam mit Lehrerin Anke Jäger und Praxisberater Mirko Deißner übergaben Schüler der Gerhart-Hauptmann-Oberschule am 24. Januar einen Scheck über 650 Euro an die Don Bosco Wohngruppe „Start ins Leben“ (Foto). „Wir haben bei der Aktion „Genial sozial“ im vergangenen Jahr mehr als 2.000 Euro erwirtschaftet. Über die Verwendung eines Teils davon können die Schüler selbst entscheiden“, erklärte Anke Jäger. Die Entscheidung fiel diesmal auf die Wohngruppe, weil eine Schülerin der 9. Klasse hier lebt. Ein Teil des Geldes soll dazu dienen, dass sie an der geplanten England-Reise teilnehmen kann und weiterhin sollen Freizeit-Aktivitäten der Wohngruppe unterstützt werden.

Die Teilnahme an „Genial sozial“ ist an der Oberschule schon eine gute Tradition an der sich viele Schüler beteiligen. „Wir sind sehr stolz darauf und es ist ein

gutes Gefühl, etwas für soziale Zwecke getan zu haben“, betonte die Lehrerin, die die Aktion gemeinsam mit dem Praxisberater Mirko Deißner koordiniert. In den vergangenen Jahren wurden bereits der „Halt“ e.V. Beratungszentrum für Soziales und ein Obdachlosenprojekt in Chemnitz unterstützt. Die Aktion „Genial sozial“ wird jährlich von der Sächsischen Jugendstiftung initiiert.

Der Erlös der Arbeit, die die Schüler an einem Tag in Firmen oder auch im privaten Bereich verrichten, wird auf das Aktionskonto der Stiftung überwiesen. 50 Prozent des Erlöses kommen globalen Projekten zu Gute, 20 Prozent werden für die Jugend-Bildungsarbeit verwendet, die restlichen 30 Prozent können die Schülerinnen und Schüler für soziale Projekte in der Region vergeben.



(Foto: Kabeljournal)



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Kostenfreie Infoveranstaltung

Umgang mit Falschmeldungen im Internet

Warum funktionieren FakeNews gerade im Internet so gut und wie kann man ihnen begegnen?

In dieser Veranstaltung werden Mechanismen hinter der schnellen Informationsverbreitung im Vergleich früher und heute sowie das Entstehen vom Filterblasen erklärt. Die Teilnehmenden lernen einfache Wege und Möglichkeiten kennen, Quellen und Glaubwürdigkeit von Medieninhalten zu überprüfen. Zu den praktischen Hilfsmitteln zum Faktencheck zählen bspw. die Überprüfung von Angaben im Impressum, eine Bilderrückwärts-Suche oder das Recherchieren auf Faktencheck-Seiten.

Kostenfreier Eintritt!

Referent:
MeKo#mobil

Veranstaltungsort:
Stadtbibliothek
„Gert Hofmann“
Moritzstraße 12
09212 Limbach-Oberfrohna



Kooperationsveranstaltung von der
Stadtbibliothek Limbach-Oberfrohna
und dem Projekt MeKo#mobil

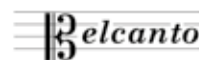


Mehr Infos auf: www.mekomobil.de

Das Projekt MeKo#mobil wird gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM).

Chorkonzert

Kammerchor „Belcanto“ Zwickau



Geistliche und weltliche
Chorwerke aller Stilepochen

Johanniskirche Rußdorf
Kirchweg 25 / Limbach-Oberfrohna

Samstag
4. März 2023
17 Uhr

Leitung: Chordirektor Nico Nebe



Mitglied des Westsächsischen Chorverbandes e.V. im Sächsischen Chorverband e.V. im Deutschen Chorverband e.V.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Veranstaltungen im Esche-Museum im März

18. März, 12 bis 17 Uhr Workshop Quilt und Patchwork: ein Tischset

Wegen großer Nachfrage wird der Workshop am 18. März von 12 bis 17 Uhr wiederholt. Annett Schmiedel, erfahrene Patchworkerin leitet den Kurs.

Im Workshop wird ein Tischset in improvisierter Patchworktechnik erstellt. Dabei entstehen je nach Stoff- und Farbwahl individuelle und ganz persönliche Objekte, modern oder traditionell. Es stehen schöne frühlingshafte Patchwork-Stoffe zur Verfügung. Das Tischset ist ein schönes Oster-Geschenk oder ergänzt die Frühlings-Deko zuhause.

Es sollte möglichst eine eigene Nähmaschine mitgebracht werden. Die Workshopgebühr beträgt 10 Euro, Materialkosten in Höhe von ca. 10 Euro sind am Kursende je nach Verbrauch zzgl. in bar zu bezahlen. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich.



25. März, 13 bis 17 Uhr Handarbeitstreffen

Mittlerweile eine feste Größe im Terminkalender des Esche-Museums: Am 25. März von 13 bis 17 Uhr findet das nächste Handarbeitstreffen im Esche-Museum statt: Handarbeitsbegeisterte treffen sich zum Austausch und gemeinsamen Werken. Neuanfänger sind jederzeit willkommen.



26. März, 14 Uhr Führung „Bitte einsteigen“

Mirko Hummel, selbst Modellbahnsammler und -spezialist führt durch die Ausstellung mit Modellbahnen aus der Sammlung Ziemert, die seit letztem Jahr dauerhaft im Esche-Museum zu sehen ist. Die nahezu vollständige Sammlung umfasst Modellbahnen und Zubehör aus der DDR. Bei der Führung wird die Besonderheit der Sammlung erläutert, der Blick auf besondere Objekte gelenkt und viele Hintergründe zu Modellbahn-Herstellern in der DDR vermittelt.



Vorschau: 1. April Workshop, 14 bis 16 Uhr „Haushaltstrickmaschinen“ mit Inge Reichelt

Inge Reichelt, die eine Handstrickerei in Chemnitz betreibt, leitet auf Veritas Doppelbett-Haushaltstrickmaschinen an. Die Strickmaschinen erfreuten sich früher großer Beliebtheit, konnte man doch darauf in kurzer Zeit modische Teile stricken. Auch heute noch schlummern in vielen Haushalten die robusten Strickmaschinen. Wer also die alte Maschine noch einmal aktivieren will und eine Einführung in die Technik benötigt, ist im Workshop genau richtig. Die Strickmaschinen und Garn werden zur Verfügung gestellt. Es kann auch eigenes Handarbeitsgarn mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Esche-Museum, Sachsenstraße 3, Telefon: 03722/93039, E-Mail: eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Eröffnung der neuen Sonderausstellung im Esche-Museum

Am Donnerstag, den **16. März** eröffnet um 18 Uhr die neue Sonderausstellung im Esche-Museum:

Szenen des Alltags - Der Volksschullehrer Hellmuth Vogel (1890-1950) und Arbeiten seiner Schülerinnen und Schüler
Vor etwa 90 Jahren entstanden die Zeichnungen und Scherenschnitte von Schülerinnen und Schülern der Volksschule in Auerbach/Erzgebirge. Sie entführen in die Welt von gestern: Handwerksberufe, Stadt- und Gebäudeansichten, Kinderspiele, Arbeitsalltag der Familie, Jahrmarktsbesuche, Eisenbahn, aber auch Darstellungen einer Unterwasserwelt

und fein herausgearbeitete Pflanzenstudien sind zu entdecken. Die kleinen Bildchen lassen das Herz höherschlagen, so detailliert, witzig und genau beobachtet, fangen sie den Alltag ein. Der Lehrer der kleinen Künstlerinnen und Künstler war Hellmuth Vogel, der 1890 in Limbach / Sa. geboren wurde und in der Christophstraße 22 als Sohn eines Lehrers aufwuchs. Die Familie war eng befreundet mit Familie Fritzsching. Während seiner Ausbildung zum Volksschullehrer kam Vogel in Berührung mit der Wandervogelbewegung und mit reformpädagogischen Ansätzen. Das prägte seine

spätere Tätigkeit sehr, was man auch den Schülerarbeiten ablesen kann. Mit den ganz neuen Ansätzen im Unterricht hatte er maßgeblich Einfluss auf seine Schülerinnen und Schüler, die noch 50 Jahre später mit leuchtenden Augen von ihrem Lehrer, dem Unterricht und den gemeinsamen Unternehmungen berichteten.

In den Chemnitzer Kunstsammlungen werden die Arbeiten von Schülerinnen und Schülern Hellmuth Vogels aufbewahrt. Das Esche-Museum präsentiert eine Auswahl dieser kleinen Werke, die in den 1930er Jahren entstanden sind. Ein Anliegen ist es, Hellmuth Vogel als gebürtigen Limbacher vorzustellen und seine engagierte Arbeit im Bereich der Reformpädagogik und des Wandervogels zu würdigen.

Öffentliche Führungen:

Donnerstag, 30. März, 17:30 Uhr und Sonntag, 16. April, 15 Uhr
Die Schau ist vom 17. März bis 7. Mai zu sehen.

Esche-Museum

Sachsenstraße 3, Telefon: 03722/93039
Mail: eschemuseum@limbach-oberfrohna.de
www.esche-museum.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 13-17 Uhr / Do 13-19 Uhr / Sa, So 11-17 Uhr
Ostermontag geöffnet



Foto: Kunstsammlungen Chemnitz

Car-Sharing

Eine Online-Informationsveranstaltung zu Preisen, Vorteilen, Erfahrungen, Standorten ...

Dienstag, 18. April, ab 17 Uhr, online
Bitte melden Sie sich bis 20. März unter k.weise@limbach-oberfrohna.de an.



Prof. Dr. Werner J. Patzelt

Was läuft gut, was läuft schlecht mit der EU?



Für den **16. März, 19 Uhr**, lädt die Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht's e.V. zu einem Vortrag in den Veranstaltungssaal des Esche-Museums ein. Der Eintritt ist frei.

An die sehr anregende Bürgerakademie-Veranstaltung im vollbesetzten

Esche-Saal mit Prof. Dr. Patzelt im Jahr 2018, Thema „Baustelle Demokratie“, werden sich viele noch gern erinnern. Jetzt wird er wieder mit einem interessanten Thema bei uns zu Gast sein.

Seit einigen Monaten ist Prof. Dr. Patzelt in Brüssel als Forschungsdirektor einer konservativen Denkfabrik tätig. Das verschafft ihm die Möglichkeit, den Brüsseler Politikbetrieb ein Stück weit von innen zu betrachten. Die dabei gemach-

ten Erfahrungen wird er in seinem Vortrag mit ansprechen. Im Vortrag wird er zunächst auf Grundlegendes eingehen, z.B. auf die verschiedenen EU-Gremien, deren Zusammensetzung und Bedeutung und auf die wesentlichen EU-Verträge. Schwerpunktmäßig werden aktuelle Fragestellungen behandelt, z.B.:

- Ist das gemeinsame Ziel ein europäischer Bundesstaat oder eher ein Verbund von Nationalstaaten?
- Wie können die Konflikte zwischen nationalem Verfassungsrecht und EU-Rechtsprechung, zwischen universellem liberalem Wertegerüst und den verschiedenen nationalen kulturellen Identitäten gelöst werden?
- Gibt es Chancen zu einem einheitlichen Asylrecht mit einem einheitlichen Verfahrensvollzug?
- Überdehnt sich die EU mit der Aufnahme weiterer osteuropäischer Staaten?
- Wie ist der Trend zur gemeinsamen Schulden- und Haftungsunion zu bewerten?

Uns erwartet auch diesmal ein lebendiger Vortrag und eine sich anschließende angeregte Diskussion.

Peter Siegel



UNSERE UNTERNEHMEN

Kleine Holzkunstwerke entstehen in Kändler

Bereits 2012 begann Marlen Tröger mit der Herstellung eigener Holzkunst und konnte deshalb im vergangenen Jahr mit diesem Gewerbe ihr zehnjähriges Bestehen feiern. 2016 eröffnete sie ihre eigene Werkstatt an der Hauptstraße 46 auf Höhe der Bahnhofstraße in Kändler und zwei Jahre später kam dort noch ein kleines Ladengeschäft dazu. In diesem bietet sie ein ausgewähltes Sortiment erzgebirgischer

Holzkunst verschiedener Anbieter und natürlich auch ihre eigenen Produkte an. Diese sind zeitgenössische Interpretationen klassischer Motive, wie die Handkrippe mit Maria und Josef oder die Leuchterschale, die sich je nach Jahreszeit vielseitig dekorieren lässt. Für deren Herstellung verwendet die Spielzeugmachermeisterin und studierte Produktdesignerin Rohlinge, die für sie in einer Drechslerei im Erzgebirge bearbeitet wurden. In Handarbeit entstehen daraus die verschiedenen Elemente und Figuren. Die verwendeten Farben mischt Marlen Tröger selbst an. Oft sind die von ihr hergestellten Stücke schon vorbestellt und werden über den

Fachhandel verkauft, beziehungsweise von ihr selbst an die Kunden versandt.

Die Liebe zur Holzkunst entwickelte sich bei ihr auf recht ungewöhnliche Weise. Als die familieneigene Pyramide defekt war, recherchierte sie, wo diese hergestellt wurde und begann sich für das Thema zu interessieren. 2009 bewarb sie sich für eine Ausbildung im Beruf des Spielzeugmachers und freute sich über die Zusage bei der bekannten Firma Wendt & Kühn. Nach der dreijährigen Lehre schloss sie ein Studium in Holzgestaltung, Produkt- und Objektdesign an der Fachhochschule für angewandte Kunst in Schneeberg an. Gleichzeitig konnte sie auch eine Meisterausbildung als Drechsler- und Holzspielzeugmacher absolvieren. Währenddessen und auch noch einige Zeit danach war sie weiterhin bei Wendt & Kühn in der Produktgestaltung tätig, entwickelte aber im Nebenerwerb bereits ihre eigene Kollektion.

Der WerkstattLaden hat Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr und Freitag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Dort bietet Marlen Tröger auch ihre eigene Holzschmuck-Kollektion und derzeit hochwertige Osterdekoration an.



Marlen Tröger in ihrer kleinen Werkstatt, wo in reiner Handarbeit ihre eigenen Holzkunst-Kreationen entstehen. Mehr Infos zu ihr und den Produkten unter www.holzkunst-handwerk.de.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Graffiti gesprüht

Die Glauchauer Polizei ermittelt in zwei Fällen von Sachbeschädigung.

Unbekannte Täter besprühten in der Nacht vom 6. Februar auf den 7. Februar die Fassaden dreier Häuser an der Hehlenstraße in Limbach-Oberfrohna. Die Höhe des Sachschadens wird auf rund 3.000 Euro geschätzt.

Haben Sie die Täter beobachtet und können Hinweise auf ihre Identität geben? Die Glauchauer Polizei erreichen Sie unter der Telefonnummer 03763/640.

Wohnhausbrand in Rußdorf

Am Sonntag, den 12. Februar gegen 14:45 Uhr geriet ein leerstehendes Wohnhaus an der Waldenburger Straße in Brand. Die freiwilligen Feuerwehren Rußdorf, Limbach, Oberfrohna und Hohenstein-Ernstthal kamen zum Einsatz. Trotz sofort eingeleiteter Löschmaßnahmen dauerte die Brandbekämpfung bis in die späten Abendstunden an (Foto). An die Bevölkerung wurde über die Medien eine Gefahrenmeldung wegen starker Rauchentwicklung weitergegeben. Glücklicherweise wurde durch das Feuer niemand verletzt.

Zeugen hatten der Polizei mitgeteilt, dass sie drei Jugendliche aus dem Haus haben kommen sehen. Die Jugendlichen im Alter von 14, 14 und 15 Jahren konnten wenig später



Foto: FW Limbach-Oberfrohna

festgestellt werden. Sie stehen im Verdacht das Feuer verursacht zu haben.

Das Haus ist nach derzeitigem Erkenntnisstand einsturzgefährdet. Der Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei Zwickau ermittelt wegen Brandstiftung. Ein Brandursachermittler kam zudem zum Einsatz. *Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, die mit dem Feuer in Zusammenhang stehen könnten, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Zwickau zu melden, Telefon: 0375/428 4480.*

Erneut Sachbeschädigungen durch Graffiti

Im Zeitraum vom 10. Februar bis 13. Februar beschmierten Unbekannte mehrere Objekte im Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna mit blauem Graffiti. Dabei handelte es sich um mehrere Gebäude an der Großsporthalle und ein Gebäude an der Anna-Esche-Straße. Der entstandene Sachschaden summierte sich auf insgesamt rund 4.500 Euro.

Wem sind Personen im Bereich der Örtlichkeiten aufgefallen, die mit den Sachbeschädigungen in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau entgegen, Telefon: 03763/640.

Unfall mit Sachschaden

Am 13. Februar morgens befuhr ein 56-jähriger VW-Fahrer die S 249 in Richtung Limbach-Oberfrohna, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn querte. Der 56-Jährige wich dem Tier aus und kam im Straßengraben zum Stehen. Zu einer Kollision mit dem Reh kam es nicht, jedoch entstand am VW Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro.

Schon wieder Hauswand mit Graffiti beschmiert

In Limbach-Oberfrohna verewigten sich am 19. Februar, 1:50 Uhr bis 4 Uhr erneut Graffitischmierer an einem Wohnhaus. Unbekannte besprühten die Eingangstür und die Hausfassade eines Mehrfamilienhauses an der Christophstraße mit mehreren schwarz-weißen Schriftzügen. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro.

Wem sind Personen in der Nähe des Wohnhauses aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 entgegen.



UNSERE VEREINE

Lions-Advents-Aktion wieder erfolgreich

Erlös fließt in neuen Kletterwald für Spielplatz in Wolkenburg

Die Adventskalender-Aktion des Lions-Clubs war auch 2022 wieder erfolgreich und brachte einen Erlös von 10.000 Euro. „Die 2.000 gedruckten Kalender wurden alle verkauft und wir sind schon dabei die neue Auflage zu erstellen“, erklärte Lions-Mitglied Wolfgang Dorn. Ihm und seinen Mitstreitern liegt schon seit längerem die Verschönerung des Abenteuerspielplatzes in Wolkenburg am Herzen. In den vergangenen Jahren wurde der Erlös verschiedener Projekte bereits für den Aufbau neuer Spielgeräte, wie den Rutschenturm und die Wackelbrücke, verwendet. Das soll auch diesmal so sein und die Lions-Mitglieder haben sich entschieden, den von der Stadtverwaltung geplanten Kletterwald finanziell zu unterstützen. „Ein einzelnes großes Spielgerät hätten wir mit dem Betrag nicht stemmen können, aber wir tragen damit gerne dazu bei, dass die geplante Anlage noch zusätzliche Module erhalten kann“, so Wolfgang Dorn. Laut Bauhofchef Norman



Grafik: Spielart GmbH, Lauscha/Thüringen

Uhlig ist der neue Kletterwald (siehe Grafik) bereits bestellt und soll im Frühsommer aufgebaut werden. „Wir freuen uns, dass der Lions-Club den Spielplatz schon viele Jahre unterstützt und sich diesmal für die Erweiterung des neuen Geräts entschieden hat“, betonte er. Insgesamt 40.000 Euro investieren Stadt und Lions zusammen in die neue Attraktion auf dem Abenteuerspielplatz, der nicht nur den Wolkenburger Kindern Freude macht, sondern auch ein beliebtes Ausflugsziel ist.

Nistkastenbauaktion

Sonntag
26.03.2023

11:00 Uhr
15:00 Uhr

- Gemeinsames Bauen von Nistkästen sowie Wissenswertes rund um Nistkästen und unsere heimischen Vögel für Kinder und ihre Familien an und in der Skihütte Pleiße.
- Mitzubringen sind Freude am kleinen Handwerken mit Holz, Akkuschrauber oder Schraubendreher mit einem Torx-Bit Größe T20 sowie ein oder zwei Pinsel zum Anstreichen des Nistkastens. Außerdem ein Erwachsener je Kind zum Unterstützen beim Bauen.
- Anmeldung (begrenzte Teilnahme) bis 12.03.2023 per E-Mail an skihuettenpleisse@web.de
- Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
- Bitte wie immer beachten: Rund um die Skihütte gibt es keine Parkmöglichkeit, kommt am besten zu Fuß oder mit dem Rad.

SEI DABEI – WIR FREUEN UNS!
www.skihuettenpleisse.de

SAATGUT-TAUSCHBÖRSE

Saatgut-Annahme:
05. März 2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr

- Annahme aller gesammelten Samen, Knollen und Zwiebeln in Tüten, Gläsern oder anderen Aufbewahrungsboxen
- Mitzubringen ist bitte außerdem ein Notizzettel, auf dem der jeweilige Name des Saatgutes und Hinweise zum Pflanzen und zur Pflege (soweit bekannt) vermerkt sind
- Man erhält dann einen Gutschein je Saatgut, der dann zur Saatgut-Tauschbörse für eine Saat der eigenen Wahl eingelöst werden kann

Saatgut-Tauschbörse:
12. März 2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr

- Mitzubringen ist der Gutschein von der Saatgut-Annahme oder eine kleine Spende für das Saatgut der eigenen Wahl (je nachdem was zur Verfügung steht)
- Und danach ansäen, pflegen und wachsen lassen, gern auch mit Kindern und Enkelkindern auszuprobieren.

Pflanzentauschbörse zum Vormerken:
07. Mai 2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr
(Annahme 06. Mai 2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr)

- Sollte man beim Anpflanzen einen „grünen Daumen“ und mehr Pflanzen haben wie benötigt, besteht dann die Möglichkeit zum Tausch von Pflanzen

SEI DABEI – WIR FREUEN UNS!



KURZ BERICHTET

DRK-Blutspendetermine



Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte

beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

7. März von 13 bis 18 Uhr in der DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitzer Straße 77

31. März von 15 bis 18:30 Uhr im Rathaus Wolkenburg, Kaufunger Straße 19

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **20. März** wieder von 9 bis 11 Uhr nach Limbach-Oberfrohna auf den Johannisplatz. Jeden 3. Montag im Monat informiert die Sächsische Krebsgesellschaft dort über

ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Ulf Renner, Sozialarbeiter bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.

Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene,

Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Das neue Angebot der mobilen Beratung konnte mit finanzieller Unterstützung der Sparda-Bank Berlin geschaffen werden. Die Bearbeitung der

Beratungsanliegen durch eine Fachkraft (Sozialpädagoge / Sozialarbeiter) wird durch den Landkreis Zwickau gefördert.

*Pressemitteilung
Sächsischen Krebsgesellschaft e.V.*

Bauhof nutzt neue Technik für Pflegearbeiten im Teichgebiet

Anfang Februar waren Mitarbeiter des Bauhofs im Teichgebiet unterwegs. Mit Hilfe des neuen Gestrüpp-Mähkopfes, der am Unimog befestigt werden kann, entfernten sie einige hundert Quadratmeter Sträucher am Rand einiger Tümpel. Diese Aktion wurde in Abstimmung mit dem NABU Regionalverband Erzgebirge e.V., dem Flächeneigentümer, durchgeführt. „Dadurch soll erreicht

werden, dass sich die Bedingungen für an das Wasser gebundene Insekten und Amphibien verbessern. Würde man die Gehölze wachsen lassen, lägen die Gewässer nur noch im Schatten und größere Bäume könnten den Gewässern zudem mehr Wasser entziehen“, betonte Lutz Röder vom NABU Regionalverband Erzgebirge e.V. Weil der städtische Bauhof dies unterstützt, übernehmen die

NABU-Mitglieder dafür die Pflege von Obstbäumen im Ortsteil Kändler.



Einladung der Jagdgenossenschaft Bräunsdorf

Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **15. März um 19:30 Uhr** in die „Teichmühle“ recht herzlich ein.

Der Jagdvorstand

Vortrag des NABU

Jagdtourismus und die Ureinwohner vom Takla-See in Kanada

Am **14. März** lädt der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V. wieder zu einem Vortrag in Beierleins Gasthof nach Reichenbach, Straße des Friedens 72, in 09337 Callenberg ein. Erik Günther, Masterstudent der Forstwissenschaften und Waldökosysteme, weilte 2022 für vier Monate in der unendlichen Wildnis Kanadas, dem Uraubsziel vieler Menschen und Lebenstraum zahlreicher Trophäenjäger. Die Jagd auf

Schwarzbär, Elch und Schneeziege aus Sicht des Jagdtourismus als auch ein Ausflug in die Kultur und Tradition der Ureinwohner am Takla-See in British Columbia stehen im Mittelpunkt seines Reiseberichtes.

Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mit einer Spende können Sie die Arbeit unseres Verbands unterstützen.

*Thomas Polster
NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.*

Die Energiekrise bewältigen

Von Schimmel bis Energiespartipps: Aktuelle Informationsangebote aus der Energieberatung



Egal ob Mieterin oder Mieter, Hausbesitzerin oder Hausbesitzer: Im Dschungel aus Energiespartipps und Investitionsmöglichkeiten verlieren viele leicht den Überblick.

Mit sechs informativen Online-Vorträgen möchte die Verbraucherzentrale Sachsen deshalb allen Ratsuchenden die Möglichkeit geben, sich umfassend über Energiesparpotenziale, effiziente Heizsysteme, Solarenergie oder die Tücken von Heizkostenabrechnungen zu informieren. „In Zeiten großer Unsicherheit benötigen Verbraucher*innen praktische Tipps und Perspektiven, um

die Energiekrise zu bewältigen und für die Zukunft vorzusorgen“, sagt Denis Schneiderheinze, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen.

Verbraucherinnen und Verbraucher können sich daher in den kommenden Wochen kostenfrei für unser Webseminarangebot anmelden, um mehr zu den Themen Solarthermie und Photovoltaik zu erfahren und praktische Energiespartipps sowie Details zu Heizkostenabrechnungen zu erhalten. Zusätzlich werden die Themen Dämmung und Schimmel angeboten, da weniger Heizen maßgeblich zu Feuchtigkeit und ungesundem Raumklima beiträgt.

Anmeldungen sind unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/veranstaltungen möglich.

Beachten Sie gern auch unsere aktuellen Veranstaltungen:

Webseminar: „Welche Heizung für mein Haus? Mehr Wärme für weniger Geld

Am Markt gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Technologien. Welche Hei-

zung die richtige ist, hängt von vielen Faktoren ab. Das System muss zum Gebäude passen, zukunftssicher sowie wirtschaftliche sein und ökologische Kriterien genügen.

Mittwoch, 8. März, 18:30 bis 20 Uhr

Webseminar: Das 1x1 der Heizkostenabrechnung – Geld sparen mit Durchblick

Wer in einem Mehrfamilienhaus mit Zentralheizung wohnt, bekommt jährlich eine Heizkostenabrechnung. Aber was besagt der Zahlenwirrwah? Wofür muss eigentlich gezahlt werden, wenn der Verbrauch gar nicht sehr hoch ist?

Montag, 13. März, 18:30 bis 20 Uhr

Webseminar: Schnell mal Energie sparen – erprobte Tipps neu aufpoliert

Ob zur Entlastung des eigenen Geldbeutels oder als Beitrag zur Krisenbewältigung – jede eingesparte Kilowattstunde Energie hilft. Hier erhalten Sie wertvolle Energiespartipps – leicht umsetzbar und effektiv.

Mittwoch, 22. März, 18:30 bis 20 Uhr
Pressemitteilung

Jubilare im Februar

Ich wünsche allen,
die im Monat Februar
Geburtstag hatten
oder ein Ehejubiläum
begangen haben,
nachträglich alles
erdenklich Gute und
vor allem viel Gesundheit
und Wohlergehen.

Ihr
Oberbürgermeister
Gerd Härtig



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ – Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 5. März

09:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung aller Konfirmanden und Kindergottesdienst

Sonntag, 12. März

09:30 Uhr Neu Leben-Gottesdienst und Kindergottesdienst
Thema: Wie werde ich meine Hoffnungslosigkeit los?, anschließend Imbiss (siehe auch Bericht ab Seite 17)

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler

Telefon: 93393

Sonntag, 5. März

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 5. März

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 12. März

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 5. März

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 12. März

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

Sonntag, 5. März

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. März

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Vögler

Telefon: 93212

Sonntag, 5. und 12. März

09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler

Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Donnerstag, 2. März

18:00 Uhr Anbetung,

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 5. März

8:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 8. März

9:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 9. März

18:00 Uhr Anbetung,

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 12. März

10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 15. März

14:30 Uhr Heilige Messe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

Sonntag, 5. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Wolkenburg

Sonntag, 12. März

9:00 Uhr Gottesdienst in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Keßler

Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

9:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer

Telefon: 03722/95590

Sonntag, 5. März

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 9. März

15:00 Uhr „Gemeinsam statt einsam“ – Ort der Begegnung

Sonntag, 12. März

10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14. März

19:30 Uhr „The Chosen“ – Filmabend mit Gespräch

Weitere Termine und Infos unter: www.christuskapelle.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum

Thomas Walter

Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter
www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819
 Pleißeer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,
 Albert-Einstein-Straße 24-26

Mehr unter: www.godisgood.eu

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Artiseda, Marktstraße 16

jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Internet: <https://c3home.church/c3-home-home/>

E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

www.jw.org

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19.00 Uhr
 Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel
 mit Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des
 Buches „Glücklich - für immer“ (Bibelkurs)

jeden Sonntag: 9.30 Uhr und 14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. März

9.30 Uhr Vortrag: Sollten Christen den Sabbat halten?
 Aufgrund eines Seminars finden unsere Gottesdienste vom 26.2. bis 11.3.2023 im Königreichssaal Am Zeisig 14 in Penig statt.

Sonntag, 5. März um 14.00 Uhr und **Mittwoch, 8. März**
 um 19.00 Uhr

Wie lege ich meine Hoffnungslosigkeit ab?

Gottesdienst „Neu leben“ am 12. März
 in der Stadtkirche



Die Stimmung ist gedrückt. Wo man hinschaut, begegnen uns derzeit Unsicherheit und Resignation. Gefühl reiht sich auf vielen Gebieten eine Krise an die nächste. Scheinbar unumstößliche Sicherheiten geraten für uns persönlich, aber auch weltweit ins Wanken. Tragfähige Lösungen sind meist nicht in Sicht. Viele Menschen wissen daher nicht, wie es weitergehen soll. Hoffnungslosigkeit weckt Verzweiflung, lähmt und macht antriebslos. Martin Luther wird folgender Ausspruch zugeschrieben: „Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“. Das bringt eine fast trotzig Zuversicht zum Ausdruck. Wer in den Schwierigkeiten des Lebens so die Zukunft im Blick behält, kann der Lethargie entgehen. Über Christen wird gesagt, sie wären eine GmbH: eine Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung. Welche Hoffnung weiter auf Seite 18

The CHOSEN
 Staffel 1

Film und Gespräch

14. / 28. März
 11. / 25. April
 09. / 23. Mai
 06. / 20. Juni
 04. Juli

jeweils um 19.30 Uhr
 in der **CHRISTUSKAPELLE**
 Waldenburger Straße 5a
 09212 Limbach-Oberfrohna

Eintritt FREI

Infos und Kontakt:
chosen@christuskapelle.de

Ein Projekt der **ITEG** CHRISTUSKAPELLE

Israel im 1. Jahrhundert:
 Eine kranke Frau, die verzweifelt und hoffungslos ist, doch niemand kann ihr helfen. Eine Gruppe von Fischern, die am Rande ihrer Existenz stehen. Und ein Hohepriester, der Gott zwar ernsthaft sucht, aber nicht wirklich helfen kann.
 Sie alle begegnen einem Mann, der ihr Leben für immer verändert: Jesus.

Gemeinsam statt Einsam

„Gemeinsam statt einsam“
 Ein Ort der Begegnung

Freunde treffen – Erfahrungen austauschen –
 Gemütliches Kaffeetrinken – Bekanntschaften
 schließen – Hilfe erfahren und Hilfe geben –
 Ermutigung erleben – Perspektiven entwickeln

Folgende Termine sind im ersten Halbjahr 2023 in der
CHRISTUSKAPELLE, Waldenburger Str. 5a geplant.

Donnerstag, 09. März 2023 - ab 15.00 Uhr
Donnerstag, 30. März 2023 - ab 15.00 Uhr
Donnerstag, 20. April 2023 - ab 15.00 Uhr
Donnerstag, 11. Mai 2023 - ab 15.00 Uhr
Donnerstag, 01. Juni 2023 - ab 15.00 Uhr
Donnerstag, 22. Juni 2023 - ab 15.00 Uhr

Die Nachmittage werden mit verschiedenen
 thematischen und musikalischen Beiträgen,
 Lesungen u.a. von Ehrenamtlichen gestaltet.

Informationen und Rückfragen unter **0151 74659742**
 oder per E-Mail an gemeinsam@efg-limbach.de.

Ein Projekt der **ITEG** CHRISTUSKAPELLE
www.christuskapelle.de

Partnerschaft für Demokratie

ist damit gemeint? Ist sie so tragfähig, dass ich mein Leben darauf bauen kann?

Darüber wollen wir am 12. März beim Gottesdienst „Neu leben“ nachdenken und Antworten suchen. Wir laden Sie herzlich ein, um 9:30 Uhr in der Stadtkirche mit dabei zu sein. Für die Kinder gibt es ein altersgerechtes Programm mit dem „Rabe Rudi“. Im Anschluss steht ein Mittagsimbiss bereit.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

02. März – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

03. März – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

04. März – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

05. März – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

06. März – Sonnen-Apotheke

Straße der Freundschaft 31 | Frohburg

07. März – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

08. März – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

09. März – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

10. März – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

11. März – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

12. März – Rosen-Apotheke

Frohnachstraße 26 | L.-O.

13. März – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

14. März – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

15. März – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

16. März – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

17. März – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

18. März – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

19. März – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen

Wir suchen:

**kaufmännische Mitarbeiter
(m/w/d)**

für Auftragsbearbeitung und Rechnungslegung

Wir bitten um Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.
Rückfragen gern unter 03722/7189-20 oder mueller@tuerk-hillinger.net

Türk+Hillinger Elektrowärme GmbH
Dorotheenstr. 22 * 09212 Limbach-Oberfrohna



TÜRK HILLINGER
ELEKTROWÄRME



ESSEN AUF RÄDERN

Frisch zubereitetes
gesundes Essen
direkt ins Haus
geliefert.



Tel: 03763 - 172164

VOLKSSOLIDARITÄT
Gesundheit | Umwelt | Ernährung & Co.

marlen
tröger
HOLZKUNST
HANDWERK



SCHÖNES, ERZGEBIRGISCHES & KUNSTHANDWERK

Öffnungszeiten

Dienstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 16 Uhr

sowie gern nach Vereinbarung.

Parkmöglichkeiten im Hof. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hauptstr. 46 · 09212 Limbach-Oberfrohna / Kändler
Tel. 03722 / 464 5074 · www.holzkunst-handwerk.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Informationen und Tickets unter

www.fzlo.de



Schneewittchen
04.03.23 | 15 Uhr



Silent Party
04.03.23 | 20 Uhr



Tina - Rock Legend
05.03.23 | 19 Uhr



Limbacher Ballnacht
11.03.23 | 19 Uhr



Neon Festival
18.03.23 | 21 Uhr



Tanzcafé
23.03.23 | 14 Uhr



SpieLO
15.04.23 | 15-22 Uhr



Tanzcafé
20.04.23 | 14 Uhr



Sportlerball
29.04.23 | 19 Uhr

Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer der Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08.30 - 12.00 | 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag 08.30 - 13.00 Uhr



Stadthalle.Limbach



stadthallelimbachoberfrohna



Was gibt's bei der Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

Nach einem herausfordernden Jahr 2022, in dem zwar die Corona-Pandemie so nach und nach in den Hintergrund trat, dafür aber einer inflationären Entwicklung mit all den Themen wie drastisch steigenden Energiepreisen, Materialknappheit, Anstieg sonstiger Verbraucherpreise... und nicht zuletzt eine Reihe spezieller politischer Entscheidungen und Vorgaben Platz machte, wäre es an der Zeit, mal wieder unter positiveren Vorzeichen agieren zu können. Da wir diese aktuell noch nicht erkennen, werden wir nach noch sehr umfänglichen Maßnahmen im Jahr 2022, die größtenteils bereits 2021 geplant worden waren, in diesem Jahr nun keine großen Baumaßnahmen starten.

Dennoch möchten wir an dieser Stelle hervorheben, dass die Wohnungsgenossenschaft im Jahr 2022 vieles in die Hand genommen und umgesetzt hat. So wurden zum Beispiel in der Paul-Fritzsching-Straße 17-21 nach Trockenlegungsarbeiten die Hauszugänge nahezu barrierefrei gestaltet, aus einer schlammigen Fläche 6 Parkplätze entwickelt und ein neuer Containerstellplatz gebaut. Trockenlegung und Erneuerung des Wohnweges mit barrierearmen Hauszugängen in der Paul-Fritzsching-Straße 22/24, verbunden mit der Schaffung von Pkw-Stellplätzen und einem abschließbaren Müllcontainerplatz für das Gebäude, haben wir trotz aller Einsparungen auf der Agenda, um das Thema Wohnwege und damit Beseitigung von „Stolperfallen“ förmlich aus dem Weg zu räumen.



Im Wohngebiet Am Hohen Hain wurden in den Wohngebäuden 4 und 6 die Elektrozählerplätze erneuert, was mit der Verlegung von Elektroleitungen in den Treppenhäusern verbunden war. Damit besteht auch hier künftig grundsätzlich die Möglichkeit – die erforderlichen Rahmenbedingungen vorausgesetzt – PV-Anlagen zu installieren. Da sich die Kostensteigerungen bereits zu Beginn des vergangenen Jahres abzeichneten, wurde der Wohnblock Am Hohen Hain 17 kurzfristig noch ins Programm aufgenommen, erhielt ein neues, schickes Outfit. Die Erneuerung der Elektrozählerplätze, die Verlegung erforderlicher Elektroleitungen, die u. a. die Installation von Durchlauferhitzern ermöglichen konnten noch im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Die schicken Treppenhäuser sind nun Ergebnis der Arbeiten zu Beginn dieses Jahres.



Wegen Lieferschwierigkeiten verzögerte sich der Einbau einer neuen Aufzugsanlage in der Prof.-Willkomm-Straße 15 um mehr

als ein halbes Jahr. Aber, was lange währt, wird gut und so freuen sich die Bewohner über ihr modernes, neues Fortbewegungsmittel. In der Prof.-Willkomm-Straße 1 führten mehrfache Wassereintritte in die Keller dazu, eine Trockenlegung zu beauftragen. Die Vollendung der Maßnahme wird nun in diesem Jahr erfolgen. Für Sicherheit sorgen die in allen Wohnungen der Genossenschaft installierten Rauchwarnmelder.



Die bisherige und für die nahe Zukunft noch nicht abschätzbare Kostenentwicklung, auch die zum Teil noch nicht bezifferbaren und ggf. umzusetzenden Maßnahmen aus politischen Entscheidungen heraus führten dazu, dass die Planung eine wesentliche Korrektur erfuhr, die ab diesem Jahr zunächst vordergründig die Vermietung attraktiver Wohnungen zum Inhalt hat und bei der eine Reihe von Vorhaben auf Folgejahre verschoben wurde oder gar dem Rotstift zum Opfer fiel.

Einem hoffentlich positiven Ergebnis sehen wir entgegen, wenn wir einen Bescheid über die Ausreichung von Fördermitteln im Rahmen des EFRE-Fördermittelprogramms „Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE 2021 bis 2027“ für benachteiligte Gebiete erhalten. Hier hat sich die Genossenschaft mit zwei Vorhaben beteiligt.

Ein zu behandelndes und nicht auf die Genossenschaft beschränktes Thema ist aktuell der Ausbau des Glasfasernetzes bis zur Netzebene 4, also in jede Wohnung.



Besonderes Augenmerk wird in unserem Haus nach wie vor auf die Vermietung attraktiven Wohnraums an unsere Mitglieder gerichtet. Daran soll auch weiterhin festgehalten werden. Neben der sehr ansprechenden, umfänglichen Renovierung und Modernisierung der Bestandswohnungen im Rahmen von Neuvermietungen konnten auch im vergangenen Jahr aus dem Bestand heraus durch Zusammenlegungen Wohnungen mit neuem Grundriss und geräumigen Größen gerade für Familien mit Kindern und vielleicht auch dem Arbeitsplatz im Homeoffice geschaffen werden.

Die Realisierbarkeit von Maßnahmen werden wir kontinuierlich auf den Prüfstand setzen und umsetzen, sofern es die Bedingungen zulassen.

Neben all dem, was wir so im und rund ums Haus tun, ist es uns wichtig, das genossenschaftliche Miteinander nicht zu vernachlässigen. Nachdem wir im letzten Jahr wieder unsere Wandertage im Frühjahr und im Herbst zur Freude der Teilnehmer stattfinden lassen konnten, sind diese auch für 2023 geplant.



Nach zweijähriger Pause fand in diesem Jahr auch wieder unser „Neujahrsplausch“ statt. Und da wir ihn wegen der mittlerweile alljährlich wiederkehrenden Stürme erst im Februar stattfinden ließen, wurde kurzerhand ein „Winterplausch“ daraus. Die ca. 180 Teilnehmer erlebten ein paar heitere, unbeschwerte Stunden, in denen es mal weniger um die große Politik und die alltäglichen Probleme ging, sondern einfach mal ein positives Schwätzchen mit dem Nachbarn oder neuen Bekannten bei Musik, Bratwurst, Glühwein... abgehalten wurde. An besagtem 7. Februar beging ein Mitglied der Genossenschaft gerade seinen 70. Geburtstag und freute sich über sein wohl bisher größtes Geburtstagsständchen. Die Gelegenheit wurde zudem genutzt, um den kleinen Jacob, der mittlerweile 9 Monate alt ist und sich als 8. Kind der Familie Sommer-Reitmayer in seiner Großfamilie super wohl fühlt, in der Genossenschaft zu begrüßen. Die Sommer-Reitmayers waren bis auf Laura, die gerade im Sportlager weilte, gekommen, um am geselligen Beisammensein im winterlich anheimelnden Ambiente



teilzunehmen. Der jüngste Sonnenschein der Familie, mit strahlenden Augen und wohl stets einem Lächeln im Gesicht, konnte zwar im Kreise seiner Geschwister und der größeren Kinder, die gekommen waren, noch nicht mitmischen, fühlte sich aber sichtlich wohl in großer Runde. Ganz links hat sich Sarah, die Freundin von Celina, die auch mit im Haus wohnt, aufs Foto „gemogelt“. Übrigens, Sophia, die Große der Geschwister Sommer-Reitmeier, hat mit ihren 15 Jahren eine ziemlich konkrete Vorstellung von ihrem künftigen Beruf: Erzieherin ☺ Wir drücken ihr und allen 10 Familienmitgliedern für ein tolles Miteinander und gutes Gelingen für alles Persönliche fest die Daumen!



Eine sehr gute Resonanz fand auch der im vergangenen Jahr ausgerufene Fotowettbewerb „Sommer 2022 – Schönstes Urlaubsfoto“. Eingereicht wurden tolle Fotos von und mit unseren Mitgliedern, aufgenommen in Nah und Fern. Die Prämierung erfolgte in der Mitgliederversammlung im November letzten Jahres. Dabei ging keiner der Teilnehmer leer aus. Für dieses Jahr ist wieder eine solche Aktion geplant.



Genuss-Frühstück auf Balkonen war eines der Siegerfotos

Als bemerkenswert wollen wir hier noch hervorheben, dass die Patenschaft zwischen der Genossenschaft und jeweils einer Klasse der Geschwister-Scholl-Schule Am Hohen Hain nunmehr seit September 2011 besteht und – aktuell unter Leitung der Klassenlehrerin Frau Lindner – der Spielplatz im Wohngebiet von den Schülerinnen und Schülern in Schuss und damit sauber gehalten wird.

Eines wollen wir nicht vergessen: An all unsere Mitglieder, die sich im vergangenen Jahr und darüber hinaus in und für ihre Genossenschaft engagiert haben, richten wir ein herzliches Dankeschön! Allen Partner-Firmen, die uns im letzten Jahr in bewährter Weise fest zur Seite standen und weiter stehen, sagen wir ebenso Danke!

Iris Weißbach
Vorstand

Dr. Eberhard Schoppe
Vorstand

WOHNEN - LEBEN - ERLEBEN
Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 in 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22 · 7 70 20
www.wg-limbach-oberfrohna.de
mails@wg-limbach-oberfrohna.de

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515



SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Heleneistr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.

NEU! JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

NOCH FREIE TERMINE FÜR KOSMETISCHE FUßPFLEGE & KOSMETIK!

03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de

SCHNELL, KOMPETENT, TRANSPARENT:
DER ŠKODA GLASSERVICE.


ŠKODA

100 % ORIGINAL

BESTE AUSSICHTEN:
Glasreparatur und Scheibentausch vom Profi.

STEINSCHLAG?
Dann zum ŠKODA Glasservice.

GLASSCHÄDEN SOFORT BEHEBEN.
Mit modernster Reparaturmethode.

ALTERNATIV: DER SCHEIBENTAUSSCH.
Mit passgenauer ŠKODA Original Windschutzscheibe.

BESTE BERATUNG?
Auch die gibt es bei uns!

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- › Scheibenreparatur kostenlos¹
- › Scheibentausch ohne Zusatzkosten¹
- › Geprüfte ŠKODA Original Teile
- › 100 % Sicherheit und Werterhalt
- › Hilfe bei der technischen Schadenabwicklung

¹Reparatur von Glasschäden meist über Teil- bzw. Vollkasko kostenlos. Bei Scheibentausch ist je nach Vertrag die Selbstbeteiligung fällig.

AUTOHAUS Lohs

AUTOHAUS LOHS GMBH
ŠKODA Servicepartner
Kreuzzeiche 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722-7150
www.autohaus-lohs.de
info@autohaus-lohs.de
ŠKODA Service



„Das Küchenparadies“

»mit Schlaf- und Wohnraumstudio«

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de



Telefon: 03722 - 6939 07 2

Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

**Albert-Einstein-Straße 33a
09212 Limbach-Oberfrohna**

Parkmöglichkeiten direkt
vorn Geschäft

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen und Verkauf von Hausschuhen



Verlag & Werbung

- ▷ Präsentationsmappen
- ▷ Geschäftsunterlagen
- ▷ Betreuung & Beratung
- ▷ Visitenkarten, Kalender
- ▷ Printmedien
- ▷ Flyer, Faltblätter
- ▷ Layout & Satz
- ▷ Plakate

Grenzgraben 69 • 09126 Chemnitz • Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 • Fax: 03 71 · 5 33 45 18
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de



Und irgendwie sind immer Spuren deines Lebens. Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen.

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa

Günter Schmidt

* 18.09.1943 † 07.02.2023

Nach langer Leidenszeit durfte er friedlich einschlafen.

In liebevoller Erinnerung

Hannelore Schmidt

Tochter Simone mit Familie

Sohn Heiko mit Familie

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Bestattungen Winkler

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung*

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Opa und Uropa

Eberhard Gottwald Hirsch

* 14.04.1935 † 10.02.2023



In stiller Trauer

Thomas und Simone

Isabelle mit Manuel und Benno

Maximilian mit Marc

und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am 21.04.2023 um 10:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Schönburger Land in Callenberg statt.

Bestattungen Amorosio



LINH TRANG

SUSHI & ASIATISCHES RESTAURANT

Chemnitzerstr. 37

09212 Limbach - Oberfrohna

Tel. 03722/4645562

f [linhtrang.sushi.asiatisches.restaurant](https://www.facebook.com/linhtrang.sushi.asiatisches.restaurant)

Neu eröffnet am 01. November 2022



Öffnungszeiten:

Di. - Do.: 10.30 - 14.30 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr

Fr. - So & Feiertag:
11.00 - 14.00 Uhr
17.30 - 22.30 Uhr

DACHTECHNIK

Dachtechnik GmbH
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

Hier ist noch Platz
für Ihre
Serviceanzeige.

Dienstleistung

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte,
Küchentechnik
im Gewerbegebiet
Pleißa West
NEUBERT
Telefon: 03722-403184

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722/92248
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722-92615
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

BESTATTUNGEN

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722-85626

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300



† Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722-5986060
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/87571



Gut und sicher wohnen



Zukunft sichern! WIR BILDEN AUS!

**Starten Sie 2023 Ihre Ausbildung
zur Immobilienkauffrau/zum Immobilienkaufmann**

Voraussetzungen:

- mind. guter Realschulabschluss
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- sehr gutes Zahlenverständnis
- seriöses Erscheinungsbild
- teamfähig und verantwortungsbewusst

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: bewerbung@glo-online.de

Unsere Wohnungsangebote unter www.glo-online.de